

Markenzeichen: Top-Organisation

31. Belgian Open

Am 10. und 11. April war das belgische Herentals einmal wieder das Zentrum der Taekwondowelt: Zum sage und schreibe 31. Mal fanden dort die Belgian Open statt.

Das Orga-Team freute sich nicht nur über den großen Andrang von begeisterten Wettkämpfern, sondern auch über hochkarätige Ehrengäste, darunter den südkoreanischen Botschafter in Belgien und ETU-Generalsekretär Gerrit Eissink. Die Wettkämpfer kamen aus ganz Europa sowie aus Israel, Marokko und Guatemala. Auch ein Team aus dem Iran war, wie schon im letzten Jahr, mit von der Partie. Zum ersten Mal hatte sich die Nationalmannschaft aus Australien auf den langen Weg nach Belgien gemacht – die Sportler hatten eine tolle Zeit in Europa und haben



schon angekündigt, im nächsten Jahr wieder teilzunehmen. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an die sehr starke französische Nationalmannschaft.

Ein Markenzeichen der Belgian Open ist die ausgezeichnete Organisation, die nur durch die Hilfe von vielen Enthusiasten möglich ist. Die professionellen Koordinatoren des Verbands leisten die gesamte Vorarbeit. Am Turnierwochenende selbst kommen dann rund 40 Leute aus verschiedenen Clubs des flämischen Taekwondo Verbands zusammen und verfolgen nur ein Ziel: Die Belgian Open zu einer erfolgreichen Veranstaltung zu machen. Auf diese Weise ist die Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue ein Paradebeispiel dafür, wie leistungsfähig engagierte Sport-Begeisterte gemeinsam sein können.

2011 Umzug nach Gent!

Die Ausrichter sind sehr stolz darauf, dass sie zum 31. Mal ein erfolgreiches Turnier auf die Beine gestellt haben und werden alles tun, ihr Organisationstalent auch im nächsten Jahr wieder zu beweisen. Schon heute steht fest, dass es dann eine große Veränderung geben wird: Die Belgian Open ziehen um nach Gent. Außerdem werden die Belgian Open Poomsae und die Belgian Open Kyourugi am selben Wochenende und in derselben Halle stattfinden. Der flämische Taekwondo Verband lädt alle Taekwondo-Begeisterten zu dieser Premiere ein und freut sich auf viele begeisterte Teilnehmer in Gent.



Gastgeber Steve Grommen, Präsident des Belgischen Verbands (Mitte) mit dem südkoreanischen Botschafter sowie Fred Buitenhuis, Präsident des Holländischen Taekwondo-Verbands

Fotos: Pascal Franssen (www.pascal-franssen.com und www.taekopix.com)

